Presseinformation

5. Mai 2015

Fahrbahnerneuerung der B 220 zwischen Reyersdorf und Raggendorf

Fertigstellung Ende September, Baukosten liegen bei 2,5 Millionen Euro

Die Landesstraße B 220 ist eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen Gänserndorf und Mistelbach. Derzeit liegt das tägliche durchschnittliche Verkehrsaufkommen bei rund 6.000 Fahrzeugen. Auf Grund des hohen Schwerverkehrsanteils, der alten Straßenkonstruktion und den vorhandenen Fahrbahnschäden entspricht die Fahrbahn der Landesstraße B 220 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Landesstraße B 220 zwischen Reyersdorf und Raggendorf zu sanieren.

Auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern wird die komplette Straßenkonstruktion erneuert. Die Linienführung wird begradigt und das Straßenniveau geringfügig abgeändert. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit und den ressourcenschonenden Umgang mit Rohstoffen wird das anfallende Abtragsmaterial aufbereitet und für die Herstellung der Tragschicht verwendet. Abschließend werden die Deckschicht und die Straßenmarkierungen aufgebracht und das Bankett dem Neubestand angepasst. Für Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die von Raggendorf kommend in die Landesstraße L 18 einbiegen wollen, wird eine eigene Linksabbiegespur auf der Landesstraße B 220 errichtet.

Die Bauarbeiten werden von der ARGE Teerag Asdag und Pittel+Brausewetter durchgeführt. Mit der Fertigstellung ist Ende September 2015 zu rechnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Für die Durchführung der Arbeiten ist eine Totalsperre der Landesstraße B 220 erforderlich. Der Verkehr Richtung Mistelbach wird über Matzen und Groß-Schweinbarth umgeleitet. Der Verkehr in Richtung Gänserndorf wird über Auersthal geführt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at